



Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail ralf.witzel@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 14. August 2018

PRESSEINFORMATION

Neue Priorisierung für Essener Verkehrsprojekte richtig: Witzel unterstützt IHK bei A52-Weiterbau

Der Essener FDP-Parteivorsitzende und Landtagsabgeordnete Ralf Witzel begrüßt ausdrücklich die klare Positionierung der IHK und Offenheit des Düsseldorfer Verkehrsministeriums zugunsten der für die gesamte Ruhrregion bedeutsamen Verkehrsprojekte, die im Rahmen des Bundesverkehrswegeplans realisiert werden sollten. Dies betrifft in Essen konkret vor allem den A 52-Weiterbau vom Autobahndreieck Essen-Ost zum Autobahnkreuz Essen-Nord.

Seit Jahrzehnten fordert die FDP vor Ort und im Land diesen Lückenschluß vor allem zur Entlastung der innerstädtischen Verkehrsachsen. Witzel hat die jahrelange Blockadehaltung der abgewählten rot/grünen Landesregierung stets als „willkürlich“ kritisiert und sagt zur aktuellen Debatte: „Wir brauchen im Verkehrswegebau eine Neubewertung des Nutzens der A 52-Norddurchstreckung und Priorisierung für dieses zentrale Vorhaben. Der Weiterbau bietet dem Essener Norden durch die Anbindung enorme Vorteile bei der zukünftigen Entwicklung und erhält Arbeitsplätze am Wirtschaftsstandort Essen wie im Ruhrgebiet insgesamt. Besonders vorteilhaft ist fließender Verkehr auch für die Schadstoffmessungen. Bei der innerstädtischen Entlastungswirkung einer durchgehenden A 52 hätten wir an den Meßpunkten der Gladbecker Straße keine Probleme mehr. Infrastrukturprojekte müssen nach Sachargumenten entschieden werden und dürfen nicht länger ideologischen Tabus unterliegen.“

Die Essener FDP fordert den Verkehrsminister auf, die Anliegen der IHK zur Schaffung einer leistungsfähigen Nord-Süd-Achse auf Essener Stadtgebiet wohlwollend aufzunehmen.